

417480-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit der Personalentwicklung – Schulungs- und Moderationsleistungen GFZ und MAG

OJ S 116/2026 18/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Zentrale Einkaufskoordination

E-Mail: jan.schoene@lwl.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schulungs- und Moderationsleistungen GFZ und MAG

Beschreibung: Los 1: Konzeption und Durchführung von Schulungen für das "Gespräch Führung und Zusammenarbeit" (GFZ) und für das "Mitarbeitendengespräch" (MAG). Los 2: Durchführung sowohl von Beratungen der Führungskraft vor und nach dem Feedbackgespräch als auch von Moderationen dieser Gespräche.

Kennung des Verfahrens: 12a04a7c-94cc-4b3f-9c5f-af2dced6f873

Interne Kennung: RVÜ-004-31-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79633000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Personalentwicklung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Karlstraße 11

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 737 647,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen sind in elektronischer Form bei der o.g. Ansprechperson spätestens anzufordern bis zum 30.04.2026. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister von den Auftraggebern für den Bieter eingeholt werden, die den Zuschlag erhalten sollen. Es gilt deutsches Recht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Korruption: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Betrug: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Zahlungsunfähigkeit: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Unternehmen

haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen; liegt ein Ausschlussgrund vor, kann dies zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen und ist vom Unternehmen in einer gesonderten Anlage darzulegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Unternehmen haben durch eine Eigenerklärung das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen zu bestätigen. Mit der Abgabe seines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausdrücklich, dass · er /sie das Gewerbe angemeldet hat (falls erforderlich) und den gesetzlichen Verpflichtungen, z. B. zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt und beachtet und die krankenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Krankenkasse angemeldet hat. · er /sie das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung vom 23.07.2004 (in der geltenden Fassung) beachtet. · er /sie nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen. · das Angebot auf autonomer sowie betriebsindividueller Kalkulation und Preisbildung beruht und in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden oder sonstigen Vereinbarungen ähnlicher Art steht. · im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schulungen GFZ MAG

Beschreibung: Konzeption und Durchführung von Schulungen durch geeignete Trainerinnen und Trainer des Auftragnehmers zum "Gespräch Führung und Zusammenarbeit" (GFZ) und "Mitarbeitendengespräch" (MAG).

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79633000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Personalentwicklung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag tritt mit der Zuschlagserteilung in Kraft und endet mit Beendigung des Durchführungszeitraumes 2027 am 30.06.2028. Ansonsten gilt die im Angebot des Auftragnehmers dargelegte bzw. im Projekt abgestimmte Vorgehensweise. Das Vertragsverhältnis kann einmalig im Einvernehmen beider Vertragsparteien um weitere 24 Monate (01.07.2028 bis 30.06.2030) verlängert werden. Der Vertrag endet spätestens zum 30.06.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse LWL-Einrichtungen

Stadt: im Verbandsgebiet

Postleitzahl: ./.

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 239 495,80 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Detaillierter Nachweis über Erfahrungen mit Kunden verschiedener Professionen aus dem Bereich "Öffentlicher Dienst" (mind. 2

Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-

Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Detaillierter Nachweis über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten im Bereich "Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen im Bereich der Führungskräfte-Entwicklung" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Detaillierter Nachweis über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten im Bereich "Durchführung von Online- und Blended- Learning-Formaten im Bereich Führungskräfte-Entwicklung" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Los 2: Detaillierter Nachweis über Erfahrungen mit Kunden verschiedener Professionen aus dem Bereich "Öffentlicher Dienst" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Detaillierter Nachweis über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten im Bereich "Erbringung von Moderationsleistungen im Bereich der Führungskräfte- und Teamentwicklung" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Anzahl der Trainerinnen und Trainer Bitte benennen Sie die Anzahl Ihrer Trainerinnen und Trainer. Anzahl der Trainerinnen: Anzahl der Trainer: Gesamt: Los 2: Mindestanforderung (= K.O.-Kriterium) Aufgrund der Anzahl der zu moderierenden Gespräche muss vom Auftragnehmer ein Pool von insgesamt mind. 3 Moderatorinnen / Moderatoren gestellt werden. Bitte kreuzen Sie an dieser Stelle an, ob Sie einen Pool von insgesamt mind. 3 Moderatorinnen / Moderatoren bereitstellen können. Sollte Ihr Unternehmen diese Anforderung nicht erfüllen und Sie "nein" ankreuzen, ist Ihr Unternehmen für die hier zu vergebenden Leistungen nicht geeignet und wird von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Anzahl der Moderatorinnen und Moderatoren Bitte benennen Sie die Anzahl Ihrer Moderatorinnen und Moderatoren. Anzahl der Moderatorinnen: Anzahl der Moderatoren: Gesamt:

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der Abgabe seines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausdrücklich, dass er /sie bei Vertragsabschluss über eine ausreichende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügen wird, die das Risiko der

Leistung abdeckt. Eine aktuelle Police der Haftpflichtversicherung wird dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) in den letzten drei Jahren. Los 2: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) in den letzten drei Jahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) im Geschäftsbereich der Begleitung und Umsetzungen von Schulungs- bzw.

Moderationsleistungen im Bereich der Führungskräfteentwicklung in den letzten drei Jahren.

Los 2: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) im Geschäftsbereich der Begleitung und Umsetzungen von Schulungs- bzw. Moderationsleistungen im Bereich der

Führungskräfteentwicklung in den letzten drei Jahren .

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: s. Leistungsbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19db383c724-4c25601ee77dc809

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.lwl.org/eVergabe>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV vor, unter Fristsetzung dazu aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz

1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Zentrale Einkaufskoordination
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Zentrale Einkaufskoordination

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Beratung Moderation GFZ

Beschreibung: Beratung der Führungskraft vor und nach dem GFZ-Feedbackgespräch sowie Moderation des jeweiligen GFZ-Feedbackgespräches.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79633000 Dienstleistungen in Verbindung mit der Personalentwicklung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag tritt mit der Zuschlagserteilung in Kraft und endet mit Beendigung des Durchführungszeitraumes 2027 am 30.06.2028. Ansonsten gilt die im Angebot des Auftragnehmers dargelegte bzw. im Projekt abgestimmte Vorgehensweise. Das Vertragsverhältnis kann einmalig im Einvernehmen beider Vertragsparteien um weitere 24 Monate (01.07.2028 bis 30.06.2030) verlängert werden. Der Vertrag endet spätestens zum 30.06.2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diverse LWL-Einrichtungen

Stadt: im Verbandsgebiet

Postleitzahl: ./.

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 498 151,26 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Detaillierter Nachweis über Erfahrungen mit Kunden verschiedener Professionen aus dem Bereich "Öffentlicher Dienst" (mind. 2

Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Detaillierter Nachweis über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten im Bereich "Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen im Bereich der Führungskräfte-Entwicklung" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Detaillierter Nachweis über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten im Bereich "Durchführung von Online- und Blended- Learning-Formaten im Bereich Führungskräfte-Entwicklung" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Los 2: Detaillierter Nachweis über Erfahrungen mit Kunden verschiedener Professionen aus dem Bereich "Öffentlicher Dienst" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Detaillierter Nachweis über Erfahrungen in vergleichbaren Projekten im Bereich "Erbringung von Moderationsleistungen im Bereich der Führungskräfte- und Teamentwicklung" (mind. 2 Referenzen, nicht älter als 3 Jahre). Es sind folgende Informationen anzugeben: Auftraggeber, Kurzbeschreibung des Auftrages, Auftragserfüllung mit folgenden Subunternehmern (unter Angabe der Teilleistung), Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Telefon-Nr. und E-Mail-Adresse der Ansprechperson des Referenz-Auftraggebers, Projektlaufzeit, Anzahl der Teilnehmenden, Gesamtbudget des Auftrages. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Anzahl der Trainerinnen und Trainer Bitte benennen Sie die Anzahl Ihrer Trainerinnen und Trainer. Anzahl der Trainerinnen: Anzahl der Trainer: Gesamt: Los 2: Mindestanforderung (= K.O.-Kriterium) Aufgrund der Anzahl der zu moderierenden Gespräche muss vom Auftragnehmer ein Pool von insgesamt mind. 3 Moderatorinnen / Moderatoren gestellt werden. Bitte kreuzen Sie an dieser Stelle an, ob Sie einen Pool von insgesamt mind. 3 Moderatorinnen / Moderatoren bereitstellen können. Sollte Ihr Unternehmen diese Anforderung nicht erfüllen und Sie "nein" ankreuzen, ist Ihr Unternehmen für die hier zu vergebenden Leistungen nicht geeignet und wird von dem weiteren Verfahren ausgeschlossen. Anzahl der Moderatorinnen und Moderatoren Bitte benennen Sie die Anzahl Ihrer Moderatorinnen und Moderatoren. Anzahl der Moderatorinnen: Anzahl der Moderatoren: Gesamt: Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit der Abgabe seines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausdrücklich, dass er /sie bei Vertragsabschluss über eine ausreichende Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung verfügen wird, die das Risiko der Leistung abdeckt. Eine aktuelle Police der Haftpflichtversicherung wird dem Auftraggeber auf Verlangen vorgelegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) in den letzten drei Jahren. Los 2: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) in den letzten drei Jahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Los 1: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) im Geschäftsbereich der Begleitung und Umsetzungen von Schulungs- bzw.

Moderationsleistungen im Bereich der Führungskräfteentwicklung in den letzten drei Jahren.

Los 2: Gesamtumsatz in Euro (exkl. USt.) im Geschäftsbereich der Begleitung und

Umsetzungen von Schulungs- bzw. Moderationsleistungen im Bereich der

Führungskräfteentwicklung in den letzten drei Jahren .

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 6

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: s. Leistungsbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19db383c724-4c25601ee77dc809

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/09/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.lwl.org/eVergabe>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/07/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber bzw. die Vergabestelle behält sich unter den Voraussetzungen des § 56 Abs. 2, 3 VgV vor, unter Fristsetzung dazu aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden von der Wertung ausgeschlossen (§ 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Zentrale Einkaufskoordination

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Zentrale Einkaufskoordination

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Zentrale Einkaufskoordination

Registrierungsnummer: DE126118252

Postanschrift: Karlstraße 11

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: jan.schoene@lwl.org

Telefon: +49 251 591 1463

Fax: +49 251 591 4343

Profil des Erwerbers: <http://www.lwl.org/zek>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE164242157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 18b948d1-7909-4b89-b50e-c0ba0925ecf5 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2026 11:08:52 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 417480-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/06/2026